

## Generationswechsel im Aufsichtsrat der FUNKE MEDIENGRUPPE

### Klaus Schubries leitet neben Familie Grotkamp ebenfalls Generationswechsel ein - Georg Scheid wird Stellvertreter von Julia Becker

ESSEN, 05.10.2017. Die FUNKE MEDIENGRUPPE verjüngt ihren Aufsichtsrat und strukturiert ihn neu. Petra Grotkamp hat ihre Gesellschaftsanteile an ihre drei Kinder Niklas Jakob Wilcke, Julia Becker und Nora Marx übertragen. Alle drei Enkelkinder aus dem Grotkamp-Stamm des WAZ-Mitgründers Jakob Funke sind damit in dem Gremium vertreten. Petra Grotkamp behält einen Sitz im Aufsichtsrat, dadurch ist die notwendige Kontinuität für einen Generationswechsel gewahrt. Den Vorsitz übernimmt ab dem 1. Januar 2018 Julia Becker.

Der stellvertretende Funke-Aufsichtsratsvorsitzende Dipl.-Ing. Klaus Schubries zieht sich Ende des Jahres aus dem Gremium zurück, bleibt aber Geschäftsführer der Familienholding seiner Frau, der Verlegerin Renate Schubries. Deren Interessen vertritt Schubries bereits seit 1982.

Die Familie Schubries wird die beiden Sitze an Christian Eigen, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Medion AG, und Lambert Lensing-Wolff, persönlich haftender Gesellschafter des Medienhaus Lensing, abgeben. Beide berichten künftig an Herrn Schubries.

Dr. Stephan Holthoff-Pförtner hat zu seinem Antritt als Landesminister in Nordrhein-Westfalen alle Funktionen bei der FUNKE MEDIENGRUPPE niedergelegt; Sitze und Stimmen hat er in die Hände seines Adoptivsohns Rechtsanwalt Dr. Georg Scheid gelegt, der bereits seit Längerem dem Aufsichtsrat angehört. Holthoff-Pförtner bleibt weiterhin Gesellschafter der FUNKE MEDIENGRUPPE. Dr. Georg Scheid übernimmt ab Januar 2018 die Funktion des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden.

PRESSEKONTAKT: FUNKE MEDIENGRUPPE | UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION | Friedrichstraße 34-38 | 45128 Essen |  
Tel. +49 (0) 201 / 804 6886 | Fax +49 (0) 201 / 804 8862 | E-Mail: [presse@funkemedien.de](mailto:presse@funkemedien.de) | [www.funkemedien.de](http://www.funkemedien.de)

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).